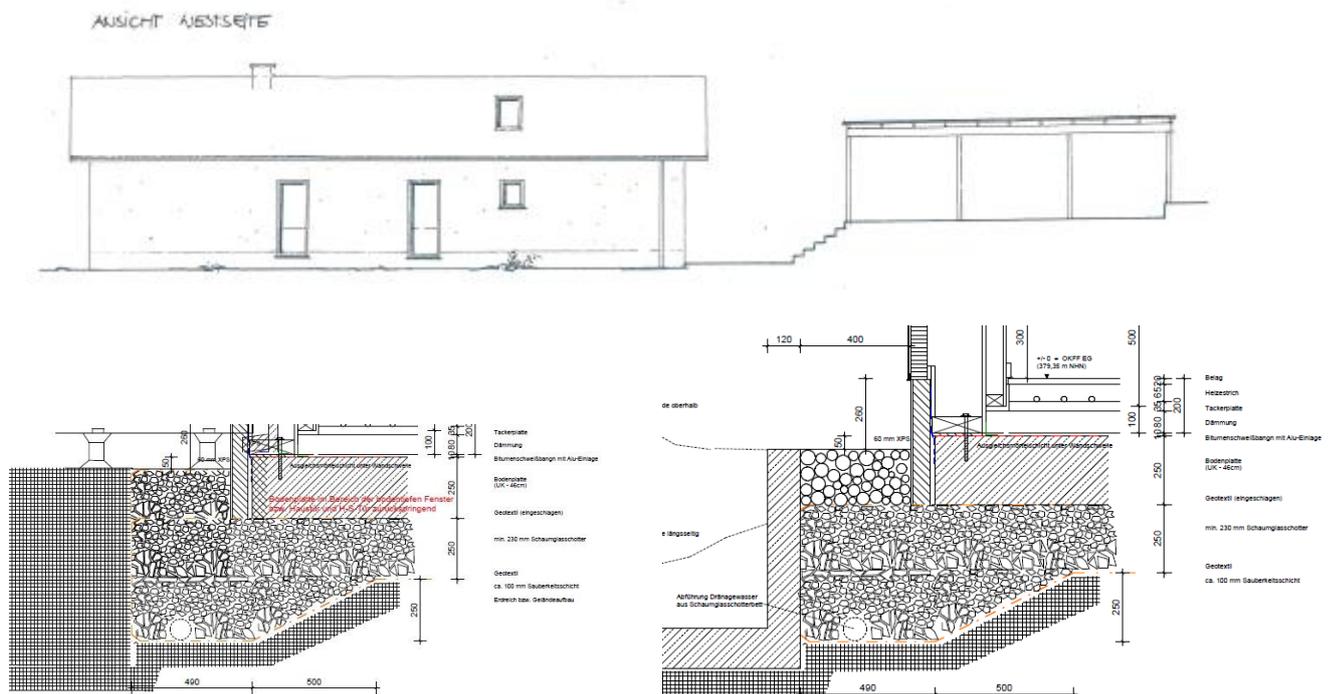


## Gern stellen wir Ihnen die Vorteile der SGS Gründungspolster am Bauvorhaben eines Einfamilienhauses vor.

Die Holzhausbaufirma hatte mit dem Bauherrn in der Vorplanung das SGS Gründungspolster ausführlich besprochen. Die Vorteile haben beide überzeugt, so dass gemeinsam mit der Baufirma auf Grundlage des Baugrundgutachtens, in dem abfälligen Gelände eine perfekte Lösung für das Gebäude geplant wurde. Die Zeichnung lassen erkennen, wie mit einem L - Winkelement sich das Polster eingrenzen ließ.



### Beginn gegen 8:30 Uhr

Aufgrund der beengten Baustellenzufahrt erfolgte die Anlieferung mit einem Rollbrücken Container. Dieser kann insgesamt mit dem Hänger 80m<sup>3</sup> SGS laden. Zuerst wurde die Zugmaschine entladen, dann der Container vom Hänger getauscht und die restlichen 30m<sup>3</sup> SGS entladen.

Der Vorteil bei diesen Rollbrücken ist, dass der Container ca. 2 m über den Baugrubenrand geschoben werden kann und erst dann gekippt wird. Damit kann man auch bei tiefen Baugruben vom Rand aus entladen. Das Ausladen vom LKW war innerhalb von 2 x 30 Minuten und der SGS mit dem Bagger zu einer ebenen Oberfläche nach ungefähr 90 Minuten abgeschlossen.

Die besonderen Hilfsmittel und das Handwerkzeug sind gut zu erkennen. Wichtig ist das der Empfänger des Flächenlasers er auf einer breiten Grundfläche steht.

### Beginn des Verdichtens 10:00 Uhr

Die Erfahrung zeigt, je ebener die eingebaute SGS Oberfläche ist, desto besser fährt die Rüttelplatte, ohne "Wellen" zu verursachen über die SGS Schicht und man kann mit der ca. 100 kg schweren und 50 cm breiten Platte eine Ebenheit von 1 bis 2 cm erreichen.

Das Verdichten ist sicher eine Frage der Erfahrung und gleichzeitig eine gute Möglichkeit Kosten zu sparen. Denn je ebener die Oberfläche ist, benötigt man bei der Wahl geeigneter Unterleisten und Mattenbewehrung keine zusätzliche Sauberkeitsschicht. Parallel zum Einbau wurde nach zweimaliger Überfahrt mit der passenden Rüttelplatte wurde der SGS von ca. 30 cm auf 25 cm verdichtet.

### **11:00 Uhr wurde mit der dynamischen Fallplatte**

eine Tragfähigkeit im EVd von 20 MN/m<sup>2</sup> gemessen. Für ein EFH sind Werte von 20 bis 25 MN/m<sup>2</sup> nötig, also ist es ein guter Wert. Es konnte ein fachgerechter Einbau und gute Verdichtung des SGS bestätigt werden.

### **11:30 Uhr wurde das Geotextil auf den SGS geklappt und Folie ausgelegt. Fertig!**





